

GEA 9.6.2018

Nachhaltigkeitstag – Schwörer-Auszubildende bieten ein spannendes Programm für 480 Schüler aus zehn Schulen

Schüler entdecken Natur und regionale Produkte

HOHENSTEIN. Ökologische Besonderheiten der Region sowie schmackhafte Produkte standen im Mittelpunkt des zweiten Nachhaltigkeitstags bei Schwörer-Haus in Oberstetten. 480 Schüler von 19 Klassen der zehn Kooperations-schulen nahmen gestern daran teil. Parallel hierzu präsentierten 120 Schüler aus 15 Klassen ihre selbst gebauten Insekten-hotels und wetteiferten um den Schwörer-Umweltscheck.

Seit zwei Jahren ist Schwörer-Haus eines von 36 Klimaschutzunternehmen deutschlandweit, und nachhaltiges Denken und Handeln wird im Unternehmen so weit wie möglich praktiziert – unter anderem auch von den Auszubildenden. Sie haben federführend diesen Nachhaltigkeitstag organisiert und dafür gesorgt, dass die teilnehmenden 480 Schüler auf dem sechs Kilometer langen Erlebniswanderweg an zehn Stationen die Region mit all ihren Besonderheiten und Produkten besser kennenlernen konnten.

Unter anderem auch am Stand des Ministeriums Ländlicher Raum, an dem die Regionalkampagne »Natürlich. Von Daheim« vorgestellt wurde. Deren Ziel ist es, die Verbraucher für Produkte aus dem Land zu sensibilisieren, wie Staatssekre-



Die Jury freute sich mit der Klasse 6 der Freien Walddorfschule Engstingen über den ersten Platz und ein Preisgeld von 1 000 Euro.

FOTO: BLOCHING

tärin Friedlinde Gurr-Hirsch deutlich machte. »Nicht nur Unternehmen sollen nachhaltig handeln, sondern auch die elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg und überall auf der ganzen Welt.« Es sei wichtig, Kindern die Natur zu erklären, denn nur so könnten sie wissen, was es zu schützen gilt. »Wir müssen nicht nur örtlich, sondern auch gezielt einkaufen, planen und Reste sinnvoll verwerten«, betonte sie und lobte Schwörer-Haus für

den großen Aufwand und die Auszubildenden, deren Engagement für das Unternehmen eine nachhaltige Wirkung habe.

An jeder Station gab es für die Schüler viel zu entdecken, zu probieren und zu erleben: über Pferdezucht und Bienenhaltung, über Brot und Getreide, Joghurt und Milch, Käse und Wald. Parallel zu diesem Erlebniswanderpfad fand die Verleihung des Schwörer-Umweltschecks im Wettbewerb für Kooperations-schulen statt, der

bereits zum vierten Mal ausgeschrieben wurde. Dieses Mal wurde das Thema Insektensterben und die Bedeutung von Bienen aufgegriffen und an die Schulen mit Holz zum Bauen eines Insektenhotels weitergegeben.

120 Schüler waren als Abordnung von insgesamt 15 teilnehmenden Klassen nach Oberstetten gekommen, um ihre kreativen Insektenhotels der Jury vorzustellen. Johannes Schwörer zeigte sich begeistert von diesen »tollen Arbeiten«, die ihn »zuversichtlich für die Zukunft« sein ließen. Die präsentierten Insektenhotels finden künftig einen Platz auf dem Werksgelände oder im Azubiwald.

Auf Platz 5 kam die Klasse 5c der Gustav-Mesmer-Realschule Münsingen mit einem Preisgeld von 200 Euro. Ebenfalls 200 Euro gingen an die Klasse 5a der Gustav-Mesmer-Realschule, die mit ihrem Insektenhotel Platz 4 belegte. Platz 3 und somit 300 Euro Preisgeld sicherte sich die Münsterschule Zwiefalten, die Klasse 6c des Gymnasiums Gammertingen erreichte Platz 2 und konnte 500 Euro für sich verbuchen. Den ersten Platz verdiente sich die Klasse 6 der Freien Walddorfschule Engstingen, die sich über ein Preisgeld von 1 000 Euro freute. (in)